Di "freisblatt für ben Rreis Malmeby" echeint wöchentlich zweimal und it Mittwochs und Samftags ausgegeben

1/3 bis 1/2 Ratht Bestellungen werden bei allen Bostanftal. Landbriefträgern und in ber Expedition

> Pranumerationspreis beträgt, pro al in St. Bith oder in ber Stpeion abgeholt 1 Mart; burch die bezogen 1 Dart 25 Pfennig aus. ichlieflich ber Beftellgebühren.

antwortlicher Rebacteur 3. Doepgen.



Das Kreisblatt toftet mit ber Mittwachs. beilage illuftr. "Familienblatt"

Sseitig und ber Sseitigen Samftagsbeilage "Juftrirtes Unterhaltungsblatt" viertelfahr. lich 1,40 Mart; burch bie Boft bezogen 1,75 Mart ohne Beftellgeld.

Infertionsgebuhren für bie Sgefpaltene Barmond. Zeile ober beren Raum 20 Bfennige Inferate in tabellarifchem und Biffernfat fowie Reklamen 50 Bfg. bie Beile.

Bei Jahresauftragen angemeffener Rabatt.

Drud und Berlag von B. J. Doepgen in St. Bith (Gifel).

tro. 27.

Mittwoch den 2. April 1902.

37. Jahrgang.

Bestellungen

auf das

Reisblatt für ben Kreis Malmeby (2. Quartal 1902)

medition gu St. Bith angenommen und bie ericie- Raffe. m Rummern foweit ber Borrath reicht, nachgeliefert.

Amtl. Zekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das im Amteblatt von 1900 auf Seite 249 veröffent, die Berzeichniß der in den Grenzgemeinden gemäß der des Landarm donvention vom 7. Februar 1873 (R.-G.-BI. Nr. 9) zur Armenwesen. Schließlich ber Praxis berechtigten belgischen Medizinals

ใหลุมรูมทีมีสูยก: A. Legros, Docteur en médecine à Vielsalm.

Maden, ben 25. Marg 1902

Der Regierungspräfident : bon hartmann.

Wericit über die Situng des Kreistages vom 27. März 1902.

In der heutigen Areistagssitzung, an welcher 18 Ab-erdnete theilnahmen, gedachte der Borstzende zunächst ußer der Tagesordnung ehrend des letthin verstorbenen ngjährigen Kreistagsabgeordneten Herrn Sanitätsraths r. Nouprez ans Malmedy. Die Bersammlung erhob gum Zeichen der Theilnahme von den Sigen.

In Berfolg der Tagesordnung wurden sodann nach infing ber Berhandlungen über die erfolgten Ersatwahlen 2. ne neugewählten Mitglieder, nämlich die Herren: Albert Landwehr ersten Aufgebots der Jahrgänge 1889 bis einschließlich 1893; um 11° B. sab Gallo Röbgen eingeführt. An Stelle des nach St. dammtliche Mannschaften der Ersag-Reserve (geübte und darshausen verzogenen jezigen Kreisarztes Herrn Dr. kaher wurde der Guisbesitzer und Ledersabrikant Herr ungeübte) der Jahrgänge 1889 kis einschließlich 1901.

Albert Bufdmann gu St. Bith gum Areisbepntirten und an Stelle des verstorbenen Kreisausschuftmitgliedes Herrn Sanitätsraths Dr. Rouprez Malmedy der Fabrikant, Herr Gottsried Rouprez hier gewählt. Das Kreisausschußmitzglieb, Herr Kausmann Josef Hilgers Butgenbach wurde wiedergewählt.

Ferner thätigte ber Kreistag bie Wahl ber Bertrauens. manner in ben Ausschuß zur Auswahl ber Schöffen und 2. Gefdworenen für 1903, eines Mitgliebes in Die Gintom: den 2 wöchentl. Beilagen "Juftriertes Familien- mensteuerveranlagungssommission sowie eines Mitgliedes in mensteuerveranlagungssommission sowie eines Mitgliedes in den Boeit. u. "Justr. Unterhaltungsblatt" 8seit. werden den Boestand der Areisspar= und Darlehnskasse und bes schreiben der schreiben der Statuten der eben erwähnten

Sierauf erfolgte bie Feftstellung der Rreistommunaltaffen-rechnung und ber Rechnung der Kreisfpar- und Darlehnstaffe für 1900 fowie bes Rreisetats für 1902. Die Bertheilung ber Stipendien für ben Befuch ber Wintericule St. Bith murbe einer Rommiffion übertragen.

Der Areistag übertrug bes Beiteren die Impfgefcafte in ben Burgermeiftereien Crombach, Lommersweiler, Schonberg, Butgenbach und Beismes und feste bie Remunerationen der betr. Impfarzte feft, befürwortete fodann einen Untrag ber Bemeinde Reuland um eine Beihulfe Seitens bes Landarmenverbandes gu ben Aufwenbungen für bas

SolieBlich lehnte ber Rreistag eine haftpflichiverficherung mb Beierinärpersonen hat folgende Beränderungen erfahren:
Province de Luxembourg:
Bu streichen: M. Masson, Sage-femme à Salm-Château (Vielsalm),

Malmedy, ben 27. Märg 1902.

Der Borfigenbe bes Rreistages, Dr. Kaufmann, Landrath.

Bekanntmachung.

Die biesjährigen Frühjahrstontrollverfammlungen werben im Areise Malmedy wie folgt stattfinden :

In St. Vits.

An der Wirthschaft Genten.

1. Am Samstag, den 19. April 1902. 915 B. 2. Um Camftag, ben 19. April 1902. 110 B. Es haben zu erscheinen um 915 B

1. fammtliche Mannschaften bes Bearlaubtenftanbes ber Referbe ber Jahrgange 1894 bis einschließlich 1901; fammtliche Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes ber Landwehr erften Aufgebots ber Jahrgange 1889 bis Mannicaften.

In Burgrenland. An der Wirthschaft Mayeres. Um Samftag, ben 19. April 1902. 315 98.

Es haben zu ericheinen: fammtliche Mannichaften bes Beurlaubtenftandes ber

Reserve ber Jahrgange 1894 bis einschließlich 1901. fammtliche Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes ber Landwehr erften Aufgebots ber Jahrgange 1889 bis

einschließlich 1893. fammtliche Manuschaften ber Ersabreserve (geubte und ungeübte) ber Jahrgange 1889 bis einschließlich 1901.

In Malmedy. Un der fatholischen Pfarrfirche.

1. Am Montag, ben 21. April 1902. 1130 B. 2. Um Montag, ben 21. April 1902. 430 9t. Es haben zu erscheinen: um 1130 B.

fammtliche Mannichaften bes Benrlaubtenftanbes ber Referbe ber Jahrgange 1894 bis einschließlich 1901. fammtliche Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes ber

Landwehr erften Aufgebots ber Jahrgange 1889 bis einschließlich 1893.

um 430 R. sämmtliche Mannschaften ber Ersatz-Reserve (genote und ungenote) ber Jahrgange 1889 bis einschließlich 1901. In Büllingen.

An der Wirthschaft Joud. 1. Am Dienstag, ben 22. April 1902, 1215 R. 2. Am Dienstag, ben 22. April 1902, 3° R.

Es haben zu erscheinen : um 1215 92.

1. fammtliche Manufcaften bes Benrlanbtenftanbes ber Referve ber Jahrgange 1894 bis einschließlich 1901. 2. fammtliche Mannicaften bes Beurlaubtenftanbes ber Sandwehr erften Aufgebots ber Jahrgange 1889 bis

einschließlich 1893. um 3° Nt.

fammtliche Mannschaften ber Ersak-Reserve (geubte und ungeubte) ber Jahrgange 1889 bis einschließlich 1901.

Es haben ferner auf den zugehörigen Kontrolplätzen zu erscheinen und zwar bei der zuerst stattsindenden Konstrolversammlung beziehungsweise mit dem jüngsten Jahrzgange der Reserve — also mit dem Jahrzange 1901

1. Die dis zur Entscheidung über ihr ferneres Militärsverhältniß zur Disposition der Ersatzehörden entlassen

2. Die vor erfüllter aftiver Dienstpflicht gur Disposition ber Truppentheile beurlaubten Mannichaften (Dispositionurlauber).

Es find bom Erfdeinen befreit:

geleistet. Schon nach wenigen Minuten begann das Bewußt-ein wiederzukelven, aber beide Männer hatten es dahin nicht bunnen lassen. Während Kantsky sie gehalten, hatte Mozam-

Mozambique, ber so viel in der Welt herungekommen, wußte und von den Schubfabviten in Old- und New-Town und von den dortigen weitherzigen Bestimmungen, betreffs zureisender Fremder. Er hatte Kantsky und Cäcilie dorthin geschiekt, wo sie sang sicher vor Entdeckung leben follten, bis er seine Erbschaft ingeheimst, dann wollte er fie holen und mit ihnen zusammen fie ungebulbig. ein glückliches Leben führen.

Selbst wenn es Mogambique mit diesem Bersprechen Ernft elvesen wäre, so würde er es an Kantsty nicht mehr haben erillen können. Fast unmittelbar nach begangener That hatten d die Rene und die Qualen des Bewiffens eingestellt, und fie halten ihn nicht losgelaffen, bis fie ihn in den Tod getrieben.

Dahin hatten die fpärlichen Rachrichten gelautet, bie er nach

"Er hat sehr recht baran gethan!" rief Frau Meißner, "er sagte sich, daß ein Mann mit Deinem Vermögen doch nicht Pa-stor bei ihm bleiben könne."

Otto fah fie nur schweigend mit einem traurigen Blid an. "Du benift boch nicht baran, wieder fortzugeben?" fragte

bigung bes Prozesses. "D, ben giebt es nun nicht mehr, bie Sache ist ja zu Ende!"

Frau Meißners Hoffnungen, daß der Prozeß unverzüglich ein Ende nehmen würde, erfüllte sich nicht und schnell genng war die alte Hoffnungslosigkeit, der alte Wankelnnt bei ihr wieder da. Sie würde ihren Töchtern von neuenn recht viel zu schaffen gemacht haben, hätte die Anwesenheit des Sohnes nicht doch sanftigend auf ihre wechselvolle Lanne gewirkt. Sie wagte nicht, ihr den Lücel schieben zu lassen, wenn er sie mit seinen arpken ihr ben Bügel schießen zu laffen, wenn er fie mit feinen großen Augen fo verwundert und fo befänftigend aufah.

Die von Otto Meißner mitgebrachten Dokumente waren burch Ausweichend erwiderte er: "Ich bleibe hier bis nach Been- ben Brozeß führenden Rechtsamvalt beim Kammergericht eingereicht worden mit dem Antrage, ben Nachlaß der Frau llen können. Fast unmittelbar nach begangener That hatten hie singestellt, und sie Unden des Gewissens, und sie Sand gelegt hatte, nicht so der des Gewissens, sie singestellt, und sie Niemand antwortete ihr. Die jungen Männer wußten sehr Germögen, auf das er schon die Hand antwortete ihr. Die jungen Männer wußten sehr des Germögen, auf das er schon die Hand gelegt hatte, nicht so ohne weiteres entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Es wurden von der Gegenpartei allersei gut, daß die Sache so glatt sich nicht abwickeln sassens entreißen. Gobel den Geschwiftern Meigner, die sie in ihrem Testamente

räder.

chinen. Lager.

stätte. H, Malmedy.

Mark ' on Mk. 000 000,

000 eit zur Vern mindestens bei Verloo-

O _____ ummern

ft franco St. Bith of aft Dampffägeweit

as Beste! p. Flase Mk. l. **Arings**, St. Bith.

ia-Marke

am Plate ohne Porto-Anslagen en, feinster erPassform.

sten.

St. Vith. oleoleoleoleoleoleoleoleo

lasverdeck, orauchen bverdeck, eschäfts-

igen, assen, Düren,

fehlerfrei, fieht preiß Exp. d. Bl.

gen verzinst beim Vorschusser. Haftpflicht zu Jüchell anco zu Diensten.

vewohl! nbügel, Werkführer. Heizer I. Kl.

den u. Bekannken ein

nach M.=Bladback fog ein herzliches Lebe Jupp net metgebracht

th, Lokomotivführer.

iedhofstrasse.

icaften aus dem Rreife Schleiben an die Bezirts Rompagnie in Call fo Beitig einzureichen, daß vor bem Termine ber Rontrolverfamlung noch eine Enticeibung Des Begirtstommandos an ben Untragfteller erfolgen tann

Diefen Gefichen ift jedesmal ein Atteft ber Dris (Bo

ligei:) Behörde beigufügen.

Sammtliche Mannschaften haben ihre Militarpapiere

mit gur Stelle gu bringen.

Invaliden, welche fich um eine Stelle im Zivildicuft 3u bewerben beabsichtigen, tonnen die Bafangenlifte für Dilitaranwarter beim Sauptmelbeamt Montjote beziehungsweife ber Bezirts-Rompagnie Call mahrend ber Dierftftunden einsehen.

Die Mannicalten ber Jahrgange 1894 und 1889 mit Ausnahme ber in ber Beit vom 1. April bis 30 September 1894 begw. 1889 eingetretenen - haben ihre Militarpaffe behufs Ueberführung gur Landwehr erften Referate in üblicher Beife borgenommen. beziehungsmeife zweiten Aufgebots in ber Beit bom 1. bis 15. April 1902 der guftandigen Kontrolftelle eingufenden.

Borftehende Befanntmachung wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß fammtliche Mannichaften bes Beurlaubtenftandes für ben gangen Tag, an welchem fie gur Kontrolversammlung einberufen find . ben Militärgefegen unterworfen finb.

Montjote, ben 1. Marg 1902.

Briefel,

Major g. D. und Rommanbeur bes Landwehrbezirts Montjoie.

aus bem Protofolle über Die Sigung ber Sandelstammer zu Gupen

am 14. März 1902.

Unwefend : Rommerzienrath Weglar als Borfigenber, 3. Delanuit, Alfr. Beters, Alfr. Tonnar-Gupen, Reinh. Bruch-Br.-Moreknet, Ferd. Beckmann, Guft. Lang-Malmedh, Ferd. Mattonet-St. Bith, Carl Dyd, Bernh. Scheiblers

Bu Buntt 1 ber Tagesordnung wurde herr Rommergienrath Robert Weglar als Borfigender und herr Alfr. Beters als beffen Stellvertreter durch Buruf wiedergewählt. Beibe herren erflarten fich gur Annahme ber Bahl bereit.

Mm Millionen.

Rriminalroman von Engen Hertwig.

Man bemängelte bie Aussagen Rantstys und Cäcilies, man wollte die Leute von Old-Town nicht als vollgiltige Behörde gelten lassen, man nahm sogar Anstand baran, daß Otto Meiß-ner, der doch bei der Sache direkt beteiligt sei, die den Aus-schlag gebenden Schriftstide aus Anerika mit herübergebracht Es war ihm durch seine Neitkunst gelungen, Eingang in Offizierktreise zu erhalten, wo er dem Sport huldigte und wo er Genossen beim Zechen und Spielen fand. Da unter den Herhatte. Es gab einen sehr lebhaften und sogar etwas erregten Schriftwechsel über ben Ozean hinweg, und wieder verstrichen Monate bis der Fall zur Entscheidung kommen konnte.

wieder bemächtigt. Ewald Rantsty, den man für ben haupt- Rabede, unter biefem Namen mar er in Sofia aufgetreten, nicht schuldigen gehalten, war in die zweite Stelle gerückt. Der eigentliche Anstifter und vorzugsweise Beteiligte bei ber That war Johann Mozar, genannt John Mozambique, er lebte allen Bernutungen zufolge, während fein Spieggefelle allen Berfolgungen

burch ben Tod entrückt worben war.

Ein Stedbrief wurde jest hinter ben einft fo gefeierten Sportsmann und Millionar erlaffen, beffen Andenten bei viebrechen follte. len Geschäftsleuten Berlins tein allzu erfreuliches war, aber, Sofia gekommen, war ein abscheuliches Berbrechen verübt worden. Gin Dffizier, ber mit ihr ein Liebesverhaltnis angeknupft phaleich er mehrmals wiederholt ward, ging doch von keiner Seite eine Anzeige ein, daß es den Organen der öffentlichen Sicherheit gelungen fei, die Hand auf den Berfolgten zu legen. und ihr die Che versprochen hatte, hatte fie verlaffen, um eine reiche Heirat zu machen. Sie hatte sich bas nicht ruhig gefal-Es schien, als follte Frau Gobels und ihrer Tochter Mord ohne gerichtliche Guhne bleiben.

Die Hoffnungen auf eine Ergreifung Mozambiques waren schon sehr gering geworden, da ging unerwartet und überraschend aus Sofia die Nachricht ein, daß man seiner habhaft ge-

Wie es in folden Fällen hänfig zu geben pflegt, hatte bie Bolizei ben Fang gemacht, mahrend es sich um ein gang anderes Berbrechen und um andere Perfonlichkeiten handelte.

Johann Mozar, genannt John Mozambique hatte, feit er Wien und Berlin in einer fo unrühmlichen Beife ben Ruden kehren gennist, ben Schanplat seiner Thaten nach bem östlichen Enropa verlegt, in der Hoffnung, in "Halbasien" noch naive Leute zu finden, benen er Sand in die Angen strenen und beren Taschen er plündern konnte. Das lettere war ihm nicht in dem Mage gelungen, wie er voransgeset hatte. Unter ben verschiebenften Ramen, in den mannigfachsten Rollen, in denen ein Gluds- war festgenommen worden und mit ihm ber Freund, ber ihm gericht gefunden.

und daher als Freizeichen zu gelten hibe. Di derartige den führt, von manchem Reisenden der Abwechslung i Schwindler, den fie wohl Artifel hier nicht hergestellt werden, ist die Kammer außer Villigkeit halber benutt werden.

ermächtigt, namens ber Rammer auch bei bem belgifden Gifenbahn Dinifterium borft dig gu merben.

Buntt 7 "Saushaltsplan pro 1902." Der im Entwurf vorliegende Gtat wird geprüft und nach ben Bor-

ichlagen bes Borfitenben genehmigt.

Buntt 8. Die "Aufftellung bes Jahresberichts pro 1901" wird besprochen und die Bertheilung ber einzelnen

nicht allein an ihre Ungeftellten und Arbeiter, fondern auch an beren Bermanbte und Befannte beflagt wirb, weil badurch ben Schneibern eine icharfe Ronturreng entftebe.

Die Rammer, welche um ihre Mitwirfung gur Ubichaf. fung jenes Brauches gebeten wirb, erflart, daß ihr ein Ginfluß auf die Fabrifanten nicht guftebe. Den letteren

Die hierfür geltend gemachten Brunde nicht als ftichhaltig ben fann. anquerkennen und wird fich diefem Borgeben deshalb nicht auschließen.

Vermischtes.

Saarbruden. Man fcreibt aus ber fütlichen Gifel: Der Entwurf bes Sommerfahrplans für ben Diret-Bunkt 2 "Bereidung bes herrn Dr. Schats-Nachen als er enthält doch eine wesentliche Berbefferung bes bestebens Bucherrebisor für den diesseitigen handelskammerbezirk." ben Schnellzugs Köln—Trier—Saarbruden—Strakbura

fehr balb wieder der Boden zu heiß geworden. Roch einmal schien ihm sein Gludsstern in Sofia aufzugehen,

aber gerade hier war es, wo er endlich von feinem Berhang-

fo genau genommen. Man hatte fogar ein Muge jugebrudt,

als einige seiner Trits beim Rennen gum Borichein getommen

waren und man an zu nunkeln fing, es gehe bei seinen vie-len Gewinnsten im Hazardspiel nicht immer mit rechten Din-

legenheit mit allem Nachdrud zu verfolgen.

Eine gang anbere Begebenheit mar es, bie ihm ben Sals

Un einer jungen Defterreicherin, die als Erzieherin nach

Der Offizier, den alle Welt als ben Schuldigen bezeichnete,

nis ereilt werden follte.

bie im Jahre 1890 in der Zeit vom 1. April dis 30 September eingetrefenen Mannichaften.

Des Meiteren wird bemerkt:

Das Erschienen auf einem anderen als auf dem zugeschillten Porschieften für die beefelbe in gedachter höhrten. Dort für die nur mit Genehmigung des Bezirfstom mandos gestattet.

Sesude um Bekreiven des Kontrolversammlang des Wezirfstom das der um Senden gau einer anderen als der des geden der um Genehmigung zum Erscheinen auf einem anderen als der der das der um Sesuden gestellten Kontrolplate der zugenschaften der der der um Sesuden gestattet.

Sesude um Bekreiven des Kontrolversammlang der no der Kontrolversammlang der no der Kontrolversammlang der um Genehmigung zum Erscheinen auf einem anderen als der der das dem Kreise Kontrolplate beziehungsweite zu einer anderen als der besolden Reit, sind von den Mannichaften aus den Kreise Montrolplate beziehungsweite zu einer anderen als der besolden Reit, sind von den Manned and den Mannichaften aus den Kreise Saleibungsweite zu einer anderen aus den Kreise Saleibungsweite zu einer anderen als der der Auch der Ausgen-St. Bith und Seitenlinien" gelangt das für den gedachter Beziehung aus den Kreise Saleibungsweite zu einer anderen als der besolden Reit in Borifalse der Streise Nachen Gerenschen Biefel unter Borifalten Kontrolplate beziehungsweite zu einer anderen als der Kreise Ausgen St. Bith und Seitenlähnberfehre Verlähnen Genen Kreise Saleibungsweite zu einer anderen als der Kreise Saleibungsweite zu einer Ausgenes Leichung, wonach die diesestelt in gedachter Beziehung das dem Erchen um Unter der Ausgen St. Bith und Seitenlähnberfehre Verlähnen Genen Beiterfahrt über Dane Kreise Saleibung wird als dem Erche Bieben der in Saleibung der in Saargen der in Saargen. Nach der in Saargen der in Saargen Birtlagen auf den Kreise Beiterfahrt über Dane der in Saargen der in Saargen keiter Bickern Bicker Berlefung, wonach die diesseits in gedachter Beziehung geängerten Wünsche bei Aufstellung des nächsten Sommer- fahrplanes einer wohlwollenden Prüfung unterzogen wer- den sollen.

Punkt 5 "Anfragen des kaiserlichen Patentamtes." Es wird erstens Ausfunft darüber erbeten, ob das Bild einer Krone für eiserne Gußwaaren, insbesondere für Kochgestichten und Siber die Eiselbahn zugestanden ist, dürste der Folizei eifrig nach den Bervichen Burgen der Folizei eifrig nach den Linie als über die Eiselbahn zugestanden ist, dürste der Folizei eifrig nach den Linie als über die Auschaft durchweg durch hübsche Sig zo bezeichnen die Angestand den Führt, von manchen Beisenden der Ammindler, den sie wohl

Mannschaften, welche nicht zur besohlenen Zeit oder nicht am befohlenen Orte ericheinen, verfallen, bereidlen, verfallen, Menschenmassen angesammelt und Straßen, Fenster i soaft für die Luticher Woacher besetzt. Der Zug wurde mit lauten Hallor die Ausstellung im Jahr begrüßt. Terlinden ließ sich natürlich nicht sehen, som jünsjährigen Borderhandl hatte sich so weit als möglich von den Fenstern zur die sich dem Unternehmen gezogen. Aus Berlin wird noch telegraphisch mitgen — Geisteskranke das Terlinden auf dem Transport von Chicago nach wird gemeldet: Schon se York einen Selbstmordversuch mit einem in der Ist Apotheker-Gremium Bescht verborgenen Messer gemacht habe, der jedoch rechts der Apotheke des Theodor verhindert wurde. Terlindens Auslieferung ist übrig gestellten Mediziven den Lerfolgt auf Krund der vorgekommenen Stempel-Fälschum Mittwoch wurde Brunner Referate in üblicher Weise vorgenommen.
Unter den zur Kenntniß der Bersammlung gebrachten "Gingängen" befand sich eine Zuschrift der hiefigen Zwangstinnung des Schneiderhandwerks, in welcher die Abgabe von Tuchresten (Coupons) Seitens einzelner Fabrikanten worden sind, welche Terlinden dort deponiert hatte, die wo Gehirnparalhie konkta

— Nach einem Gutachten ber technischen Deputat für das Beterinärwesen werden Rothlauf und Badfit blattern burch ben gleichen Erreger verurfact und fin veterinararztlicher Sinfict gleich zu erachten. Die Im in der bevorftebenden Betampfung des Rothlaufs ergangenen landespolizelli zu haben, versuchte eine a seinfung auf die Favitranten nicht zusiehe. Den legteren fei es überdies unmöglich, darüber eine Kontrolle auszu-üben, ob die an Arbeiter abgegebenen Stoffe wirklich für Anderdungen sollen demgemäß, laut einem Erlaß gam während der Trauun dies, oder für Berwandte zur Berwendung gelangen.

Bon der Haben Berwandte zur Berwendung gelangen.

Bon der Haben Berwandte zur Berwendung gelangen.

Anwendung finden. Gine Grleichterung ist jedoch inste er auch von dem ungalar zulässig, als das Fleisch von Schweinen, die nur and den Worten: "Na, kann steinblattern gelitten haben, nach unschädlicher Beseilig nicht aufpassen, wo Du her bervänger von bie hiersen gewachten Gründe von Schweinen Berkehr zugelassen wicht aufpassen, wo Du her bervänger von der Veränderten Theile zum freien Verkehr zugelassen wicht aufpassen, wo Der ber bervänderten Theile zum freien Verkehr zugelassen wicht aufpassen.

- Röln, 22. Maig. Um letten Mittwod hier etwa 15 Metallhandler, Altfaufer und andere ichaftsleute ans ber Stadt und ben Bororten, boroin mit: Als die Anhalter aber folde aus Duffelborf, einem Baunerftreich jum Di ein alterfahrener Lotomo

ber an Frechheit feines Bleichen fucht und bem auch gewisse Komik nicht abzusprechen ist. Die städtische Stwie Röderan. Auf einer Zu bahn-Verwaltung hat im südlichen Stadttheile, an das Signal nicht auf fre Mainzerstraße, alte Schienen aufgestapelt. Dott erschie def kam zu ihm und teil

ritter seiner Art nur auftreten kann, war er in Petersburg und das arme Opfer ins Garn gelockt und, wie er, als er nicht ger die That zu leugnen vermochte, vorgab, auch den tobb aufgetaucht und balb wieder verschwunden, denn überallwar ihm ger die That zu leugnen vermochte, vorgab, auch den tobbi genden Schuß abgegeben hatte. Rabede, denn er war der hilfreiche Freund, hatte das zu

mit großer Entschiedenheit bestritten und den Difizier als b Mörder bezeichnet, man schenkte aber diesem viel lieber Gen und würde mit Radecke sehr kurzen Prozes gemacht hab waren nicht bei beffen Bernehmung noch gang andere Di

gum Borichein getommen. Wie hinter alten Bilbern, wenn die Leinwand abgewolf onate bis der Fall zur Entscheidung kommen konnte.

Finzwischen hatte auch das Kriminalgericht sich des Falles geschmeidigen, liebenswürdigen, in allen Sätteln gerechten Heruns, bis ber herrichtlich Gweld Gentalt nach der anderen heraus, bis ber herrichtlich Gweld Gentalt nach der anderen heraus, bis ber herrichtlich Gweld Gentalt nach der anderen heraus, bis stedbrieflich verfolgte John Mozambique und wirkliche John

Mozar vorsprang.

Er hatte bem untersuchenden Richter bie Gutbedung allzu schwer gemacht. Er wußte, seine Rolle war ausgespielt burfte nicht hoffen, je wieder in Freiheit zu gelangen, bas des Nachrichters ichwebte über seinem Saupte. Da hatte chnische Prahlsucht, die so manchen Berbrecher, der sich am b seiner Prahlsucht sieht, befällt, sich seiner ebenfalls bemächt und er hatte ergählt und ergählt, mehr als ber Richter ein

lich von ihm zu wiffen gewünscht.

Die Trits, die er bei ben Rennen und am Spieltisch braucht, die verschiedenen Rollen, in benen er sich in bie! nehmste Gesellschaft gedrängt und Gimpel gerupft, hatte er besonderer Borliebe ausgemalt, auch zugegeben, daß er Kantsky den Mord an Frau Göbel und ihrer Tochter in en, sich nicht mit dem Gelde abfinden lassen wollen, sondern ge-droht, sie werde öffentlich ihre Rechte geltend machen, und nun hatte man zu einem anderen Mittel gegriffen, um sie zum Schwei-lin verübt, und die Vorgänge beschrieben. Mit einem verbit gen zu bringen. Sie war an einen entlegenen Ort in der Nähe des Flusses gesockt und dort erschossen. Mit Steinen beschusert, hatte man den Leichnam in den Fluß gesenkt, er war aber doch wieder zum Vorschein gekonmen und hatte eine furchtbare Anklage gegen die Mörder erhoben.

Der Bater, der nach Sosia gekonmen, um nach seiner versschwenen Tochter zu forschen, hatte sich an das österreichischen Ropsschaft und die Worschein gekonmen und hatte eine furchtbare Anklage gegen die Mörder erhoben.

Der Bater, der nach Sosia gekonmen, um nach seiner versschwenen Tochter zu forschen, hatte sich an das österreichischen Andt ist mir nichts mehr gelungen, ich habe mur sirt iche Konsulat and den Kener gekost." bare Anklage gegen die Mörder erhoben.

Der Bater, der nach Sofia gekommen, um nach seiner verschen Tochter zu sofia gekommen, um nach seiner verschen Tochter zu sofia, hatte sich an das österreichische Konsulat gewandt, und von diesem gedrängt, hatten die einer Nacht ist mir nichts mehr gelungen, ich habe mur sir heimischen Behörden, die sich bis dahin ziemlich saumselig gezet.

Nach diesem Bekenntnis hatte er sich ruhig ins Gesätzte aus einer Nacht ist mir nichts mehr gelungen, ich habe mur sir bereichen Behörden, die sich bis dahin ziemlich saumselig gezet.

Nach diesem Bekenntnis hatte er sich ruhig ins Gesätzte aus einer Nacht ist mir nichts werden.

Leiche auf seinem Lager gefunden. Beibe Mörber ber unglüdlichen Frauen hatten ihr

Bufalle zu danken, baß te

gerichtet murbe. - Bon einer ft i m weiß die Mogat-Beitung Um in der beborftebenden

Aus dem Leben teilt die ,Bolkszeitung' i iber bas Altenbefener G der König Wilhelm saß, Röderan. Auf einer Zu das Signal nicht auf fr

> 2111 Ariminalron

Der aus Sufia bem aussührliche Bericht über que übte auch auf den bei ber Geschwister Meigner Dhue von Kantstys 21

bique die Borgange beim und gejagt, baß zuerst iworben sei. Mit chnischen hatte bem Rechtshandel, t mit ein paar Worten ein doch nicht Luft, meinen &

ner in die Schlinge zu fte Die Entscheidung des zweifelhaft fein. Den Bef Göbel ward deren gesam bis dahin mit der Verwo zer Frist ausgezahlt.

Es waren nicht so vie tet hatte, aber immerhi ihrer Wünsche zu ermögl in reichem Maße ander können, wozu besonders Anteil zu bennten sich g Er blieb in Berlin b

die an einem schönen, so ihren Berlobten vor de Borftellungen und Bitte und Reiv-Town zurück.

Fran Meigner konnti nicht begreifen und scha unverzeihliche Thorheit ist ihr als Mutter seh leichter damit abfinden, gender Berdruß mare, b nichts für bas eigene Bel ler, Bagabunden und T

"Ich selbst brauche j ist reichlich gesvegt," ver

ven. Wit einem verdrier ügt: "Die Geschichte war wa die hier in Sofia not verlegt, so hätte ich wisserlegt, so hätte ich wisserlegt, so hätte ich wisserlegt, so hätte ich wisserlegt wir school ver werden Vall den Wind geschicht gen. Selben Wir habe nur für ab hott."

sich ruhig ins Gefängul Morgenhatte man ihn all

chnischen Deputation bei danken, daß kein nennenswerthes Unglud anschlaften Deputation veichtet wurde.

hlauf und Backein weichtet wurde.

Der erachten. Die zu im in der bevorstehenden Ehe die Herrschaft in Handespolizeilicht publichen der abergläubische Braut ihren Bräutig und danken, ber letzte oranische Wrefeld, kur am 19. März 1702 gestorben, ohne direkte nerachten. Die zu im in der bevorstehenden Ehe die Herrschaft in Handespolizeilicht publichen der Eranung auf den Fuß zu treten. Kaum auf Backeinblatin der war der bedeutungsvolle Fuktritt gelungen, so wurde ung ift jedoch insoln weiß die Worten: "Na, kannst Du ungeschiedte Francensperson in dem Worten: "Na, kannst Du ungeschiedte Francensperson in die aufpassen, wo Du hintappst?" Aus dem Pantossels der Kefeldigun wich aufpassen, wo Du hintappst?" Aus dem Pantossels die Erschen und den beit eines Lo kon worden.

— Aus dem Leben eines Lo kon motivführer er stehe Mittwoch sieh wie die Verlichen der eines Lo kon motivführer er stehen Mittwoch sieh wie die der vorden der der Gebietskeile von Konig der den Worten.

— Aus dem Leben eines Lo kon motivführer er stehen Mittwoch sieh wie die Verlichen der der von Gestellten der Gebietskeile von Konig der der von Konig Wieden Besteher in Handen der worden. Der König Bieb um Backen au Berühren Gesteher aus der Gestehersteile von Konig der der von Konig Wieden der feinen Berihrer in Krefeld erschen Werfeld und Gerefelder in Krefeld erschen Werfeld und Grefelden Besteher in Krefeld erschen Werfeld und Grefelden Besteher der der von Moers und hinterlassen. Der nächte Berühren Warten Brüngen der von Krefeld erschen Werfelder in Krefeld erschen Besteher in Krefeld ans Besteher in Krefeld erschen Besteher in Krefeld ersch serkehr zugelassen wit aufpassen, wo Du hintappst?" Aus dem Pantossels graffcaft Moers als erledigtes klevisches Lehen an Preußen gerkehr zugelassen wird nun doch wohl nichts werden.

— Aus dem Zeben eines Lo ko motivführers ker Gebietskeile vor sich gehen solle. Am Abend des 25.

hien Mittwoch sielt die "Bolkszeitung" im Anschlunglück folgende Splsode Willed des Notars Iohann Abriani und under Giber des Altenbekener Eisenbahnunglück folgende Splsode Bororten, vorwiegen wit Alls die Anhalter Bahn noch Privatbahn war, sühr aunerstreich zum Opia mit Alls die Anhalter Bahn noch Privatbahn war, sühr aunerstreich zum Opia mit altersahrener Volomotivssührer mit einem Zuge, in dem dien kerksing Wilhelm sah, von Berlin in der Nichtung nach der Koditsseile, an der Volumen siehe kerksing Wilhelm sah, von Berlin in der Aichtung nach die Kädtische Straßen Köderau. Auf einer Zwischenstation machte er Halt, weil Schaltseile, an der Schan die kantikanschen der Falls nicht auf freie Fahrt stand. Der Stationsanntenachung in all gemeldeter Zug noch nicht durchgekommen sein einer Versteigerm der weitersahren könne, ehe die Strecke sein son Köderan. Das ist die Bürgermeister Johann Keiners und Dietrich Cladder und vollzogen dann in derselben Weise am Kathause die Westersahren könne, ehe die Strecke sein sein kan der Kestliegen. Das ist und vollzogen dann in derselben Weise am Kathause die Kestliegen. Das ist und vollzogen dann in derselben den Kestliegen der Bestiegermen der Kestliegen. Das ist und vollzogen dann in derselben der Kunde von dem Halten müsse der Kestenksteile vor sich gehen soll ker Gehen der Kestliegen der Gehen der Kestliegen der Gehen der Kestliegen der Gehen der Kestliegen der Bestiegermen der Kestlichen der Kestliegen der Gehen der Kestlichen der Kestli

Jug wird so be sic albard obbielt. Nach Berwiegung auf einer Decimaltits um 1 Um; wei sie Donne schaeft zum Breise von 46,60 Mart
mathematical zum Breise von 46,60 Mart
mat

Bald grunende Wiefen mit murmelndem Bach.

Jett naht er bem Städtchen, dem heimischen Ort. Sein Herz erzittert vor Freud' in der Bruft. Mit schmerzlichem Weh' einft mußte er fort; Nun kehret er wieder. Er schwelget in Luft. Gin St. Bither.



Die beften von allen gu gleichen Zweden angepriefenen Produkten find

-Würze, Maggi's Suppenwürfel. An: gelegentlichft empfohlen von

ibren Berlobten vor den Altar traten, und kehrte dann, aller Burstellungen und Bitten seiner Mutter ungeachtet, nach Old-und Rev-Todon zurück.
Frau Weisener konnte eine solche Handlungsweise durchaus nicht benreifen und Schweisen wer nicht wüßte, daß Du das weichste, beste Haft, müßte ganz irre an Dir werden. Uebrigens haft Du trog alledem bei der Frau Schweiser mutter weit eher einen Stein nicht benreifen und keiner konnte eine solche Kandlungsweise durchaus alledem bei der Frau Schweiser und keinen Stein

30h. Colonerus.

fie fich unermublich hingiebt bis an ihr Lebensenbe.

- Ende. -

unde vegreisen und schalt und klagt noch nach Jahren über die im Brett als ich."

"Ja, warum bist Du auch Essenhuer und nicht Garde-Raleichter damit absinden, wenn es ihr nicht ein fortwährend nagender Verdruß wäre, daß er von dem schoe so den icht gene Behagen verdruncht, sondern alles an Bettler, Vagaddunden und Tangenichtse verschwendet.

"Ich auf einen weiteren Grund der dam micht sie Vorsächer nit den Kritiklungen über
ler, Vagaddunden und Tangenichtse verschwendet.

"Ich auf einen weiteren Grund der
Mart wollt' er haben!"

"Sa, warum bist dan Gesenhuer Kosa wie und nicht Gueidet eine kustige Grinasse.

Sein vorsächer Kosa — hundertrausend wollt' er haben!"

"Barum hat Du mich nicht gewagt, sich ihren Schiksing Mozambique hatte sie nicht mehr gewagt, sich seine Benerkung ihrer Töchter nit den Krühern Könitzer zu

ihr reichlich gespret," versezlte sie dann nicht, hinzuzussügen, ver
ist reichlich gespret," versezlte sie dann nicht, hinzuzussügen, ver-

Frauen hatten ihr Stra

holz-Verfteigerung.

Am Montag, ben 14. April b. 38, Vormittags 9 Uhr

wird in der Schenkwirthschaft Fr. Wilh. Margraff hierselbst nachstehend bezeichnetes Fichtennutholz aus dem Gemeindewalde von St. Lith, "Diftrifte Hardt am Plate. 16", "vor St. Bither Wald 14 u. 15", "Robber 12," "Beibeköppchen 10", "Setzerberg 3", versteigert werden:

54	Loofe	ftärkere	Fichten		176	Stü
27	"	Räffer			324	"
26	"	Fichten	III.	Rlaffe	590	"
31	ır	"	IV.	"	1400	"
37	",	"	Va.	"	1825	"
21	"	"	Vb.	"	1050	21
22		77	VI.	"	1100	"
St.		hen 31.	Mäi		2.	

Der Bürgermeifter: Ennen.

Immobilar-Verfteigerung zu Manderfeld.

Am Donnerstag, ben 19. April cr. Nachmittags 1 Uhr,

laffen Herr Mathias Backes zu Manderfeld und Kinder daselbst in der Wirthschaft Girten,

ihre beiben zu Manderfeld gelegenen Häufer mit Bering,

öffentlich meiftbietend gegen Zahlungsausftand verfteigern.

St. Bith, ben 27. März 1902.

Der Königliche Notar: Dominick.

Mobilar-Verkanf zu Eiterbach.

Am Mittwoch, ben 9. April 1902, Mittags 1 Alfr

läßt Herr Heinrich Meyer zu Giterbach

1 Ochs, 3 Kühe, 4 Rinder, 1 kleiner Ochs 1 Mutterschwein und 14 Ferkel

ferner:

1 Partie Heu und Stroh sowie verschiedene Hausmobilien

gegen Zahlungsausstand versteigern.

St. Vith.

Gaspers, Auftionator.

Am Donnerstag den 3. April d. 38. Vormittags 10 Uhr

läßt Herr Adolf Buffet von Ettelbrück in seinem Walde Gichenbusch

> 20 Morgen schälbare Loh, in einzelnen Loofen, sowie 20 Fichten-Nutholzstämme

alsdann

Nachmittags 1 Uhr

im Walbe "Huscht" bei Weibig

30 Eichen-Nutholzstämme, 15 schwere Nutholzbuchen, 70 Meter Buchenbrennholz und 40 Loose Buchenreiser

an Ort und Stelle gegen Zahlungsausstand versteis gern. Gute Abfahrt ift vorhanden.

Versammlung und Anfang am Sichenbusch. Reuland, 25. März 1902.

Auftionator.

Gin ftarfes

Aderpferd

(Ballach), 8 Jahre alt, garantirt fehlerfrei, steht preis-würdig zu verkaufen. Aust. i. d. Exp. d. Bl. 4

Spareinlagen

werden je nach Kündigung bis 4½% verzinst beim Vorschuss-Verein Jüchen, eing. Gen. m. unbeschr. Haftpflicht zu Jüchen. Geschäftsbericht u. Sparbedingungen franco zu Diensten.



Mein in Lommersweiler, in ber Rähe der Kirche gelegenes

in welchem ich schon 6 Jahre mit gutem Erfolg ein gemischtes Waarengeschäft betreibe, steht mit letterem zu verkaufen oder zu verpachten. Ginziges Geschäft

Nähere Auskunft ertheilt ber Gigenthümer Jodogy.

Erhielt einen Ballen

Original Eckendorfer RUNKELSAMEN

direkt vom Züchter von Borries in Eckendorf.

🤻 Kolossale Erträge liefernd. 🎇 Unter ben Büchtern ber fcwerften Anollen, aus biefem bei mir gefauften Samen, werden im Berbft 3 Geld: Rud. Krings, St. Vith. preise vertheilt.

Garantirt reines

ohne jede Beimifchung offerirt billigft Gottfried Nouprez. Anochenmehlfabrit, Malmedy.

> Ziehung 1. Mai. Abw. Haupttr. in 12. Bieh.

3 mal 480,000 105,000 u. 102,000 3 mal 240,000 48000, 45000, 36000 etc.

Jedes Loos ein Treffer! auf. ca. 28500 Treffer mit Millionen 900000 M Ottom. Staats-Gifenbahaloofe. Monatliche Einzahlung auf Origin. Mk. 10 1/2 Mk. 5

Unm. befördert umgehend: ferm. Bürchler, Ann.-Exp.

Starker Bäckerlehrling

aus guter Familie für fofort ober gleich nach Oftern ge-fucht. Baiche frei. Monatlich 3 Mt. Lohn. Austunft

2 junge fleißige

Dienstmädchen

welche auch melten fonnen balbigft gefucht. Bu erfragen an b. Beidaftoftelle b. Bl.

Ein Schuhmachergeselle und Lehrling für fofort gefucht. Mic. Freres, Gipeler.

Gin tüchtiger

Stellmachergeielle

für fofort gefucht. Wo fagt b. Erp. h. Bl.

Lehrling

ober angehender Schneidergefelle gefucht. Gregor Daleiben, Schneibermeifter in St. Bith.

Zuchtstiere

2 angeforte) im Alter bon 23, 18 und 12 Monaten fteben zu berfaufen bei 30f. Girten in Born.

fteben gu berpachten.

Ed. Terren, St. Bith.

Maldingen-Oudler. Samenverkauf bestimmt jeden Donnerstag.
1 Rud. Krings, St. Bith.



Schuhwaren-Engros Haus M. Schönberg

Aachen.

Versand aller Sorten Schuhwaren.

Spezialität in Herren- & Damenstiefeln

MIT DER Athleten-Marke.

Der Gesammtauflage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospett bei betr. Große Königsberger Gelblotterie ber bekannten Lotteriecollecte von D. Meher u. Co., Lübeck, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen; da die Ziehung dieser beliedten Lotterie schon am 17. April 5 und 6jährig, sehlerfrei, stehen zu verkaufen. 1902 beginnt, so ist schlenige Bestellung zu empsehlen. Wo sagt die Seschäftsstelle d. BL

Himbeersaft,

garantirt rein, pr. Liter M. 1,20. Auch in jebem [neren Quantum gu haben.

Rub. Krings, St. Bitt

J. N. Marth, St. Yith, Fahrradhandlung,

empfiehlt seine preisgekrönten

WANDERER-

Opel- & TIGER-

von Mk. 130 an mit einjähriger Garantie.

Geschäfts-Erklärung und Empfehlung.

Ein Versuch genügt.

Wodurch kann ich mit den grössten Geschäften koncuring Weil ich Kenner und Fachmann in Tuch- und Manufacturwam von Kindheit an bin und durch grössere Einkäufe in der Lage mit grossem Umsatz aber kleinem Nutzen zu arbeiten. Fen weil ich keine grossen Unkosten zu decken habe, da ich und mit Frau jeden Tag mit Gespann die Landkundschaft hesuchen. Halte mich dahar in Tuch- und Manufacturwaaren, fertigt Hosen und Hemden, Strickwolle etc. bei prompter dienung und billiger Berechnung bestens empfohlen. Bitte mit meinem Unternehmen zu unterstützen. in meinem Unternehmen zu unterstützen. Jac. Steinweg, St. Vith, Neugasse 5

Malmedy 芸 Pet. Lentz,

"LANZ" Milch-Centrifugen. 3 deutsche Reichspatente. Verbessertes Modell 1902.

Einzige Ent-rahmungs-Maschine, deren Trommel nach ohne Hals-Kugellager

keinerlei nachtheiligen Reibungen unterworfen ist

Schärfste Entrahmung.

Das erstklassige Fabrikat aus der ommirt bekannten Fabrik von Heinrich Lanz in Mannheim empfiehlt sich durch seine gediegene patentirte Konstruktion von selbst; überdies stehen Jedermann die Out-achten staatlicher, wissenschaftlicher Prüfungsinstitute grafts zurVerfügung. Billigste Preise und Conditionen. Probelieferungen. Tüchtige Vertreter gesucht.

in guter Beschäftslage ber Stadt St. Bith zu taufen | fucht. Off. a. b. Exp. b. Bl.

22 Millionen Mark darunter Haupttreff. jähr. von Mk. 3×480 000, 3×240 000 3 × 48 000, $3 \times 20\,000$, $6 \times 16\,000$

kommen im Laufe der Vereinszeit zur Ver-loosung. Jedes Loos ein Treffer. Die kleinsten Treffer betragen mindestens sung fast

KEIN RISICO Unsere Gesellschafts-Kombinationen bie

größten Gewinnchancen. 112 Verschiedene Nummern

Monatlich Beteiligung nur Mk. 4. Anmeld. befördert umgehend: W. WALTER, Essen 207.

nad Lifte liefert prompt und billigft franco St. Bith Molterei Genoffenichaft Dampffagemeil

in Mum bei Bleialf.

Dem Kranken das Beste! Garantirt ROTHWEIN

Rud. Arings, St. Bill

etal in St. Bith ober in De abgeholt 1 Mart; b bezogen 1 Mart 25 Bfeni folieflich ber Beftellgebuhre

terantwortlicher Rebacteur 3. D

Aro. 28.

Bestel

Areisblatt für den (2. Quai

ben 2 wöchentl. Bei latt" 8feit. u. "Illuftr. Unt fortwährend bei alle rpedition zu St. Bith nen Nummern soweit ber

Amtl. Bekan

Bekannt 36 mache ergebenft bara igen Personen gur Teiln idl. in Bullingen ftattfin en find, welche eine Mitt Malmedy, 3. April 1909

Bekann Der öffentliche Bertauf talabteilung eingeführten a 14. April b. 38., Rach

ontenau ftatt. Malmedy, 3. April 1909

Bekann In Gemäßheit bes § 12 bunng wird bierburch bet rigen Rlaffifitationstermir

Mts. die Reklamationen Paul Bür in C Josef Maraite it näsichtigt und P. Bür bi ndwehr 2. und bie let

brgang der Landwehr 1. Malmedy, ben 28. Mär Der Civil-L

Dr. 5 Bekann Während des Monats I

bes Mus

unten Berfonen Jagoichein Inländer Jah Lince Beinrich Bervie Libert Frang Malmei Malmedy, 1. April 1909

Borftan landwirtschaftlichen Bota

Im Gafthofe Genten hie imlung des Borftandes t eilung St. Bith-Malmed mittags eröffnet wurde. Unwesend waren: Dire zerath-hinderhausen, L mer-Recht, Dohr-Renlan Bmes, Bauger: St. Bith, p.Walmedy, Hilgers 3), Kreusch-Amel, Müller-H ertreis. St. Bith, Sieb benberg, Soumacher-Arin St. Bith und van Werf Als Gaft: Areisschult übrigen Mitglieder ware

Tages 1. Berlefung bes Brot Anschluß an diefelbe ftell Duffelborfer Ausstellung e unter Bezug auf ben

n Borftandssitzung noch jammlung ift auch jest